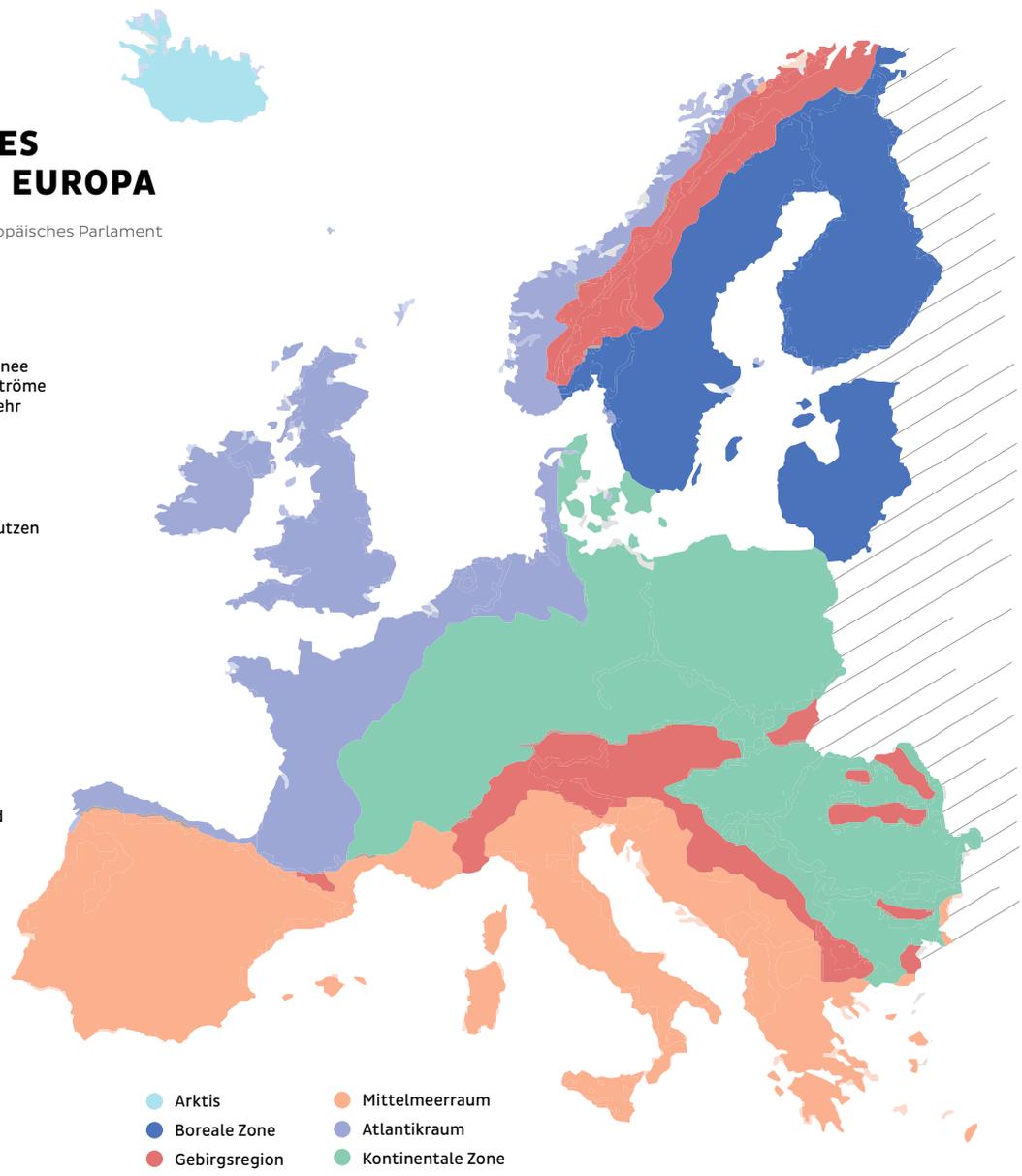


AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS IN EUROPA

Quelle: Europäische Umweltagentur, Europäisches Parlament



BOREALE ZONE

- Mehr Starkregen, weniger Eis und Schnee
- Mehr Niederschlag und höhere Flusströme
- Schnelleres Wachstum der Wälder, mehr Schädlinge
- Mehr Schäden durch Winterstürme
- Höhere Ernteerträge
- Weniger Heizenergiebedarf
- Mehr Möglichkeiten Wasserkraft zu nutzen
- Mehr Sommertourismus

GEBIRGSREGIONEN

- Höherer Temperaturanstieg als im europäischen Durchschnitt
- Weniger und kleinere Gletscher
- Pflanzen und Tiere wandern in höhere Regionen ab
- Große Gefahr des Artensterbens
- Zunahme von Schädlingen
- Steigende Gefahr von Steinschlag und Erdbeben
- Auswirkungen auf die Wasserkraft
- Weniger Skitourismus

ATLANTIKRAUM

- Mehr Starkregen
- Zunahme der Flusströme
- Erhöhtes Überschwemmungsrisiko
- Höhere Schäden durch Winterstürme
- Mehr Schlechtwetter-Perioden
- Weniger Heizenergiebedarf

- Arktis
- Boreale Zone
- Atlantikraum
- Gebirgsregion
- Mittelmeerraum
- Kontinentale Zone

ARKTIS

- Deutlich höherer Temperaturanstieg als im globalen Durchschnitt!
- Weniger Eis bedeckt das Nordpolarmeer und Grönland
- Rückgang von Permafrostgebieten
- Biodiversitätsverlust
- Neue Möglichkeiten natürliche Ressourcen zu nutzen und Güter auf dem Seeweg zu transportieren
- Risiken für die Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung

KONTINENTALE REGION

- Mehr Wetterextreme
- Weniger Niederschlag im Sommer
- Erhöhtes Hochwasserrisiko
- Erhöhte Waldbrandgefahr
- Wirtschaftlicher Wert der Wälder sinkt
- Höherer Energiebedarf für Kühlung

MITTELMEERRAUM

- Mehr Hitzewellen
- Weniger Niederschlag und niedrigere Flusströme
- Häufigere Dürreperioden
- Biodiversitätsverlust
- Erhöhte Waldbrandgefahr
- Negative Auswirkungen auf die meisten Wirtschaftssektoren
- Wasserverknappung
- Steigender Wasserbedarf in der Landwirtschaft, niedrigere Ernteerträge
- Erschwernisse in der Viehwirtschaft und der Energieerzeugung
- Höherer Energiebedarf für Kühlung
- Weniger Sommertourismus – aber möglicherweise mehr Tourismus in anderen Jahreszeiten
- „Spillover-Effekte“: Einfluss von Klimawandelauswirkungen außerhalb Europas
- Mehr Todesfälle durch Hitzewellen
- Mehr Krankheiten durch Insekten

KÜSTENZONEN UND REGIONALE MEERE

- Anstieg des Meeresspiegels
- Höhere Meeresoberflächentemperaturen
- Ozeanversauerung
- Meereslebewesen wandern nach Norden
- Phytoplankton-Gemeinschaften verändern sich
- Mehr tote Meeresgebiete
- Risiken und Chancen für die Fischerei
- Mehr wasserübertragene Krankheiten